

Ergebniskonferenz zur Arealentwicklung «Im Liner»



Bauwagen im Einsatz

Mit Spannung wird die Ergebniskonferenz zur Arealentwicklung der Freizeitzone «Im Liner» erwartet. Am Samstag, den 22. Oktober 2022, werden die ersten Eindrücke aus den Befragungen präsentiert. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Während rund sechs Wochen tourte der Bauwagen vom Planungsteam «Bryum» durch die Gemeinde und machte Halt an sieben Standorten. Die zahlreichen persönlichen Gespräche über die unterschiedlichsten Ziel- und Nutzergruppen waren sehr aufschlussreich. Sie geben einen ersten Eindruck, was auf diesem grossflächigen Areal entstehen könnte.

Kein Geheimnis ist, dass der Wunsch nach einem gastronomischen Angebot im oberen Dorfteil von Kaiseraugst sehr gross ist. Es soll preiswert, familiär und unkompliziert sein. Ein solcher Gastronomiebetrieb hätte das Potential, ein Quartiertreffpunkt zu werden.

Der Tenor in der Bevölkerung, egal in welchem Alter, ist eindeutig: es braucht auf dem Freizeitareal ein attraktives Angebot für Jugendliche. Idealerweise ist dies witterungsgeschützt und jahreszeitlich unabhängig. Wichtig ist, dass der Ort «lärmrobust» ist, d.h. es darf auch mal laut sein, ohne dass es zu Konflikten mit der Nachbarschaft kommt.

Unbestritten ist das Bedürfnis nach einem grünen, ökologischen Freiraum mit Schattenplätzen. In welcher Form nun aber Spiel und Sport abgedeckt, wie Spielplätze in das Gesamtkonzept eingebunden, wo parkiert und angeliefert werden soll und in welcher Etappierung über

welchen Zeitraum eine Umgestaltung vorgenommen werden kann, steht heute noch in den Sternen. Aus den diskutierten Szenarien lassen sich nun Stossrichtungen ableiten. Wichtig erscheint, dass gemeinsam eine Grundstruktur für das Areal entwickelt werden kann, in der dann die unterschiedlichen Nutzungen heute und in Zukunft ihren Platz finden.

Damit die Entwicklung des Freizeitareals «Im Liner» breit abgestützt über die kommenden Monate weiterentwickelt werden kann, möchte der Gemeinderat eine Begleitgruppe ins Leben rufen. Interessierte können sich direkt an der Ergebniskonferenz einschreiben.

Ergebniskonferenz «Freizeitzone Im Liner»

Samstag, den 22. Oktober 2022;
Uhr 10.00 – 12.00 Sportplatz «Im Liner»;
Clubhaus FC Kaiseraugst

mit anschliessender Eröffnungsfeier des
Clubhauses vom FC Kaiseraugst

Kultur & Anlässe

Jan Repka Hommage an Mani Matter «dr Ferdinand isch mrtev»

Mit einer Hommage an Mani Matter bereichert Jan Repka das kulturelle Leben von Kaiseraugst. «Dr Ferdinand isch mrtev» – so knüpft Jan Repka mit seinem Musikstil an die tschechische Folkmusik an und Matters Werk wird durch die bilinguale Darbietung in ein neues Licht gestellt.

Die Tickets sind über Eventfrog erhältlich.

26. Oktober 2022, Uhr 20.00
Kulturzentrum Violahof



Daniel Kalman Magier-Zauberer-Mentalist «Stand-Up – Die Comedy Show»

Daniel Kalman, bekannt aus der Show «The Next Uri Geller» tritt im Kulturzentrum Violahof auf. Ein grosses Vergnügen für die ganze Familie, eine anspruchsvolle Unterhaltungsshow, die ihren Gästen lange in Erinnerung bleiben wird und mit Magie und Wortwitz für Spannung, Unterhaltung und Verblüffung sorgt. Mit viel Charme und kleinen humoristischen Kabinettstücken wird das Publikum in die Show miteinbezogen – ein interaktives Spiel, bei dem alle Sinne angesprochen werden!

Die Tickets sind über Eventfrog erhältlich.

08. Dezember 2022, Uhr 20.00
Kulturzentrum Violahof



Weitere Anlässe der Gemeinde Einwohnergemeindeversammlung, 23. November 2022, Uhr 20.00

Adventsfenster der Gemeindeverwaltung,
05. Dezember 2022,
Uhr 18.00

Jede Kilowattstunde zählt



Jede Kilowattstunde zählt. Die öffentlichen Verwaltungen nehmen ihre Vorbildfunktion wahr und reduzieren ihren Energieverbrauch.

Der Bundesrat hat Ende August zahlreiche Energiesparmassnahmen entschieden. Unter anderem setzt sich die Schweiz ein freiwilliges Sparziel von 15% beim Gasverbrauch. Inzwischen ist der Kanton Aargau der nationalen Energie-Alliance beigetreten und unterstützt die Zielsetzung, den Energiebedarf bei den Liegenschaften der öffentlichen Hand um 15% zu senken. So wird unter anderem die Raumtemperatur um 3 Grad gesenkt, sämtliche komfortorientierten Raumklimatisierungsanlagen werden stillgelegt und nicht sicherheitsrelevante Aussen- und Gebäudebeleuchtungen werden abgeschaltet.

Auch die Gemeinde Kaiseraugst nimmt ihre Verantwortung wahr. Der Gemeinderat hat anfangs Oktober zahlreiche Stromsparmassnahmen beschlossen. So werden die Räumlichkeiten auf 18 – 20°C beheizt, Lichter und Gerätschaften werden konsequent abgeschaltet. Zudem prüft die Verwaltung, in welcher Form die Strassenbeleuchtung auf Gemeinde- und Kantonsstrassen effizient reduziert werden kann.

All diese Massnahmen sollen dazu dienen, dass die Speicherseen länger voll bleiben und wir generell weniger abhängig vom Stromimport aus den umliegenden Ländern sind. Gemeinsam sparen, hilft uns also, länger unabhängig zu sein. Darum: Jede Kilowattstunde zählt!

Die 5 Top-Spartipps für zuhause

Heizung runterdrehen

Die Raumtemperatur sollte nie mehr als 20°C betragen. Reduzieren Sie sie um 1°C, sparen Sie bis zu 10% Heizenergie.

Kochen mit Deckel

Setzen Sie einen Deckel auf den Topf. Das Essen wird so schneller gar.

Lichter löschen

Brennendes Licht in einem leeren Raum verpufft unnötig Energie. Schalten Sie es aus, wenn Sie den Raum verlassen.

Geräte richtig abschalten

Computer, TV-Geräte und Kaffeemaschinen verbrauchen auch im Stand-by-Modus Energie. Schalten Sie diese Geräte immer ganz aus.

Duschen statt baden

Sparen Sie viel Warmwasser, indem Sie nur kurz und nicht zu heiss duschen. Eine Wassertemperatur um 37°C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal. (Quelle: energieschweiz.ch)

Für alle Fälle vorbereitet

Ein langanhaltender Stromausfall ist zwar nicht ausgeschlossen – aber auch nicht sehr wahrscheinlich. Und trotzdem könnte es jederzeit geschehen. Darum macht es Sinn, dass sich jeder Einzelne vorbereitet und seinen Haushaltsvorrat überprüft und allenfalls aufstockt. Informationen dazu finden sich auf der Webseite des Kantons Aargau über die Suchleiste: Stichwort «Haushaltsvorrat».

Fällt der Strom tatsächlich aus, ist die Kommunikation per Telefon oder Natel schon nach kurzer Zeit nicht mehr möglich. Wichtige Informationen werden an den kommunalen Notfalltreffpunkten bereitgestellt. In der Gemeinde Kaiseraugst gibt es deren zwei: beim Schulhaus Dorf und beim Schulhaus Liebrüti. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite «Notfalltreffpunkte Kanton Aargau».

Bei Fragen rund um eine mögliche Strommangellage kontaktieren Sie bitte: strommangellage@kaiseraugst.ch.

Energiestadt

Kaiseraugst

Leben. Arbeiten. Zuhause sein.

Förderbeiträge Gemeinde und Kanton

Zum bestehenden Förderprogramm der Gemeinde Kaiseraugst wurde an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2022 das Förderkonzept genehmigt. Dieses Konzept unterstützt Einwohner*innen mit Wohneigentum, um die Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien (Wärmepumpe, Holzheizung oder Photovoltaikanlage) zu fördern und Strom zu sparen. Gefördert werden Beratungsdienstleistungen (GEAK+), Sanierungsarbeiten der Gebäudehülle, den Einbau von Regenwassertanks oder Versickerungsanlagen, Sonnenkollektoren, Photovoltaikanlagen, Heizungsersatz; aber auch der Ersatz von Haushaltsgeräten.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Gemeinde Kaiseraugst oder bei Frau Sinem Sakar, Abteilung Bau: sinem.sakar@kaiseraugst.ch



Weitere Fördergelder können auch beim Kanton Aargau abgeholt werden. Per 1. April 2022 hat der Kanton Aargau sein Förderprogramm angepasst. Es werden neue Massnahmen im Bereich erneuerbare Energie, unter anderem Förderbeiträge für den Anschluss an die Fernwärme, ausbezahlt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Kantons Aargau.



Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Kaiseraugst,
www.kaiseraugst.ch

Satz und Druck:
Mobus AG, Zumsteg Druck,
www.zumsteg-druck.ch